

KINDER und deren ZUKUNFT durch Bildung

St. Vincent de Paul sponsorship plan (SVSP)

Vinzentiner (CM-nordindische Provinz) Patenschaften und Förderung

Ursprung und Bedeutung dieses Planes

Bildung ist ein wichtiger Schlüssel für die Entwicklung aller Völker und Gesellschaften unserer globalisierten Welt. Diese Überzeugung ist seit dem Jahr 1930 die Motivation für die CM/Vinzentiner Missionare, den *Tribal* den Ur-Bevölkerungen im Nord-Osten Indiens und den *Dalit* – den Kastenlosen, Schule und Bildung zu ermöglichen. Um dieses Ziel – Bildung für alle – zu erreichen, haben die Ordensmitglieder in ihren Missionsstationen die Initiative ergriffen und Schulen und Internate (für Buben und Mädchen) und weitere Bildungsseminare für junge und ältere Menschen aufgebaut. Dank dieser Maßnahmen schließen heute schon 65 % der Jugendlichen in den Orten, an denen Vinzentiner tätig sind, die Grundschule erfolgreich ab.

Noch ist der Lebensstandard – wie Analysen zeigen – besonders in den dörflichen Gegenden - katastrophal! Die Hauptgründe hierfür sind:

- Die weltweite, globale rasche Entwicklung im Bildungsbereich
- Die erforderliche Fachkompetenz in den verschiedensten Arbeitsfeldern
- Die für die benachteiligten Familien unbezahlbare qualitative Ausbildungsmöglichkeit ihrer Kinder



Zweck des St. Vincent de Paul sponsorship plan - SVSP

1. Die Ermöglichung qualitativer Schulbildung für *Dalit*- und *Tribal* – Kinder.

Aufgrund der Vorgaben der Regierung in Indien ist eine Schulbildung bis zur 10. Klasse Pflicht. Sie ist grundsätzlich kostenfrei für alle. Entsprechende Schulen sind etabliert; es wird dort in der jeweiligen offiziellen Landessprache, oft aber auch nur in der örtlichen Regionalsprache unterrichtet. Es ist Tatsache, dass der Erfolg einer Ausbildung für Kinder in dörflichen Gegenden sehr fraglich ist aufgrund

- schlechter Infrastruktur der Schulen
- fehlender Motivation der Lehrkräfte und einer
- Massenabfertigung bei Lehrmethoden bei denen keinerlei Rücksicht auf schwächere Kinder und deren individuelle Startbedingungen genommen wird.

Alle Eltern die es sich leisten können, schicken deshalb ihre Kinder auf die ‚**English Medium-School**‘. Diese englischsprachigen Privatschulen weisen zwei gravierende Vorteile gegenüber den ‚umgangssprachlichen‘ Schulen auf, nämlich:

- ❖ Die Förderung einer qualitativ besseren Bildung und damit
- ❖ Die dadurch weitaus besseren beruflichen Chancen für die Kinder.

Es ist traurig und bitter mit anzusehen, dass die Kinder der *Dalit* und *Tribal-Christen* aus dörflichen Regionen solche Ausbildungsmöglichkeiten NICHT wahrnehmen können, weil

- die ‚English Medium School‘ hauptsächlich in den Städten aufgebaut wurden - somit weit weg von den Dörfern liegen - wo die meisten benachteiligten Menschen und Familien leben
- es den Eltern unmöglich ist, die in den English Medium Schools erhobenen Schulgebühren zu bezahlen.

Die **jährlichen** Kosten für **ein** Kind in der English Medium School betragen ca. 20.780 Rupees (296 €). Dieser Betrag schließt Unterricht, Bücher, Unterbringung und Verpflegung in den von Vinzentiner (CM) gebauten Internaten mit ein. (Zur Information: das jährliche Regeleinkommen einer durchschnittlichen Familie auf dem Land in Indien beträgt 25.000 Rupees = 357 €).

Aufgrund dieser Relation von Familien-Einkommen und Kostenaufwand für ein Kind können sich die Mehrzahl der christlichen Eltern aus *Tribal* und *Dalit*-Gemeinden diese bessere Schulbildung nicht leisten.

2. Förderung sozialer Entwicklung der benachteiligten Familien.

Darum bleibt die Situation vieler dieser benachteiligten Familien über Jahrzehnte ohne Veränderung. Nur eine gute Arbeitsmöglichkeit und der damit verbundene höhere Lebensstandard kann diese Lage verbessern und somit wird mehr soziale Akzeptanz erreicht. Dies würde diesen Volksgruppen dazu verhelfen, sich besser in die gesamte Gesellschaft zu integrieren.

Deshalb arbeiten die Vinzentiner daran, in den ländlichen Gegenden für die Kinder aus **armen christlichen Familien** durch dieses Projekt Bildung in einer English Medium School für den einzelnen zu erschwinglichen Gebühren anzubieten.

3. Die Vorgehensweise dieser Kinderpatenschaft oder/und weiterer Förderung .

Die Arbeit wird als eine **Partnerschaft zwischen der Kongregation** der Vinzentiner, den **Sponsoren** durch Ihre finanzielle Unterstützung und den **Eltern mit Kindern** fortgesetzt und ausgebaut. Die konkrete Vorgehensweise dieses St. Vincent sponsorship plan (SVSP) erkläre ich wie folgt.

Die Kongregation wird den ausgewählten Kindern aus armen, christlichen Familien eine Ermäßigung von 50 % auf die Schulgebühren anbieten. Die Kinder werden in einem Internat von den Vinzentinern (CM) wohnen und eine English-Medium-School besuchen.

Die Sponsoren bringen jedes Jahr pro Kind eine laufende Unterstützung von € 150 ein. Dieses Geld wird für die Unterbringung und Verpflegung der Kinder im Internat und für die restlichen 50 % der Schulgebühren genutzt.

Die Eltern werden die restlichen Kosten für Bücher, Lernmaterialien, usw. bezahlen.

Die Kinder sollen einen Mittelwert der Standard-Schulnoten erreichen.

Ihre finanziellen Unterstützungen – ob wünschenswerterweise Kinderpatenschaften mit einmaliger Zahlung von 150 € pro Jahr/pro Kind oder sonstige, auch einmalige Einzahlungen werden über die Vinzentiner Internationale Solidarität e.V. Dierdorfer Strasse 163, 56564 Neuwied laufen. Der Provinzialrat der Kongregation ist für die Ausgabe des Geldes nach der Regelung der Kongregation und der Absicht der Sponsoren verantwortlich. Steuerbescheinigungen für das Finanzamt erhalten Sie von der Vinzentiner Internationale Solidarität e.V.

Kontoinformation	Ansprechpartner
Name: Vinzentiner intern. Solidarität e.V. IBAN: DE24 3606 0295 0056 5590 43 BIC: GENODED1BBE Bank: Bank Bistum Essen Stichwort: SVSP-NIP.	Pfarrer Thampi Thomas Panangatu Richard-Wagner-Str. 23, 71397 Leutenbach Tel.07195·139972 mobil 0151·56015568 E-Mail. thampithomas@gmx.de

Hoffnung und Einladung

Wir sind davon überzeugt, dass gute Ausbildung zu einem Leben voller Respekt und Würde verhilft. Wir glauben, dass Jesus gekommen ist, damit wir das Leben in Fülle haben (Jh.10.10). Das Beispiel des Heiligen Vinzenz von Paul ist eine große Motivationsquelle für uns, diese Mission Jesu auch heute weiter zu führen.

Ich lade Sie ein, sich als Partner dieser Vision anzuschließen und verbleibe in Erwartung einer bedeutsamen Partnerschaft.

Ihr Thampi Thomas Panangatu

PATENSCHAFTSERKLÄRUNG

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, dass Sie bereit sind, eine Patenschaft für ein Kind oder einen Jugendlichen zu übernehmen.

Betrag jährlich 150,-- €

unbefristet bis auf Widerruf

bis zum Jahr einschließlich

Ich möchte zusätzlich zur persönlichen Patenschaft zu dem Kind einen kurzen Steckbrief erhalten

Ich möchte Infos über die schulischen Leistungen 1 x jährlich erhalten.

Wir bitten Sie, das Geld selbständig auf das genannte Konto

Name: Vinzentiner intern. Solidarität e.V.

IBAN: DE24 3606 0295 0056 5590 43

BIC: GENODED1BBE

Bank: Bank Bistum Essen

Stichwort: SVSP-NIP

in Raten, per Dauerauftrag oder einmal jährlich zu überweisen. Sie können uns auch gerne eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Dann kreuzen Sie bitte hier an, so dass wir Ihnen das entsprechende Formular zur Unterschrift übersenden können.

Auch über einmalige Spenden können Sie helfen.

Absender: (bitte deutlich schreiben)

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Ort und Datum

Unterschrift

Antrag bitte ausgefüllt an das Pfarramt Schwaikheim-Bittenfeld,

Blumenstraße 27, 71409 Schwaikheim senden.